

# Webversion ab-data Finanzwesen: Die Praxis

**Volkmar Rothe,**  
FADV, Gemeinde Kleinmachnow, autonomer Betrieb, 2013:

„Nach fast einem Jahr des vollzogenen Umstiegs auf die Webversion des ab-data Finanzwesens kann ich sagen, dass die Implementierung sowohl technisch als auch fachlich ein voller Erfolg war, und die Mitarbeiter sehr zufrieden mit der Webversion sind. Anhand der gelieferten Anleitungen und Systemvoraussetzungen sowie der durchgeführten Implementierung läuft das ab-data Finanzwesen sehr stabil, die Unterstützung seitens ab-data war in der Phase der Implementierung und auch danach jederzeit vorbildlich.“



Das Rathaus in Kleinmachnow, Brandenburg.

**Christian Buchmaier**  
EDV-Administrator Markt Weiler-Simmerberg,  
autonomer Betrieb, 2013:

„Der Umstieg auf die Webversion wurde technisch und fachlich problemlos bewältigt. Bei der täglichen Arbeit konnten keine Nachteile festgestellt werden. Im Gegenteil, als Vorteile wurden genannt: verschiedene Masken (z.B. Kontoauszüge, Sachbücher) können gleichzeitig geöffnet und nebeneinander im Internet-Explorer verglichen werden; die Buchungsmaske ist besser dargestellt. Wir können den Umstieg in jedem Falle empfehlen.“



Das Rathaus in Weiler-Simmerberg, Bayern.



Das Rathaus in Pausa-Mühltruff, Sachsen.

**Andrea Just,**  
Leiterin Kämmerei Stadt Pausa-Mühltruff,  
ausgelagerter Webbetrieb, 2014:

„Das Jahr 2010 markierte für uns in der Verwaltungsgemeinschaft der beiden Städte Pausa und Mühltruff einen Wendepunkt in der IT-Ausrichtung. Bis dahin waren wir an ein landesweites Rechenzentrum angebunden.“

Mit der Pflicht zur Einführung der Kommunalen Doppik sondierten wir u.a. den Markt nach einem neuen Finanzwesenprodukt. Dieses sollte maßgeblich die Kriterien der Anwender-, Wirtschaftlichkeits- und Zukunftsfähigkeit erfüllen.

Als zusätzliche Bedingung stellten wir die Anforderung nach einer Hostinglösung auf, um den Aufbau einer eigenen IT zu vermeiden. Wie wir feststellen mussten, wurde mit diesem Anspruch der Markt allerdings schnell recht klein. Doch wir fanden eine Lösung, die alle Vorstellungen erfüllte: Wir entschieden uns für das Angebot des Anbieters ab-data.

Das Unternehmen bot uns mit seiner Innovation eines web-basierten Finanzwesens nicht nur einen hohen Investitionsschutz, sondern auch eine sehr anwenderfreundliche Finanzsoftware. Nachdem 2012 der Stadtrat den Zusammenschluss der beiden Städte zum 01.01.2013 beschlossen hatte, klappte die Zusammenführung der beiden Anwender im Programm reibungslos.

Mit der Software konnten wir auch den Doppikumstieg weitgehend an unsere Möglichkeiten und Bedürfnisse einer Verwaltung mit gut 5.000 Einwohnern individuell anpassen und steuern. Eine Erleichterung dabei war der bereits vorhandene doppische Hintergrund als noch kameral gebucht wurde.

Zudem bot uns ab-data mit seinem Angebot eines Web-Hostings über den ab-data-Partner Hetzner Online im vogtländischen Falkenstein eine preisattraktive Alternative zum bisherigen Rechenzentrumsbetrieb. Anders als sonst üblich kommt die ab-data Weblösung ohne Terminal-Services aus. Das Verfahren läuft daher sehr stabil und performant.

Für die Nutzung des Verfahrens benötigen wir eigentlich nicht viel mehr als einen marktgängigen Browser sowie einen DSL-Anschluss. Den Rest übernimmt ab-data mit seinen Webhostingleistungen nebst einem zuverlässigen Hot-Line-Support für die Unterstützung in unserer Tagesarbeit. Und das dank schlanker Strukturen zu deutlich günstigeren Konditionen, als dies früher im Rechenzentrumsbetrieb der Fall war.

Im Nachgang betrachtet sind wir froh, den Wechsel vollzogen zu haben.“

# Webversion ab-data Finanzwesen: Die Theorie

## Mit webbasierter Finanzsoftware Effizienz und Wirtschaftlichkeit steigern

Haben Sie sich nicht auch schon gefragt, warum Weblösungen selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens sind - nur nicht im Tagesbetrieb der Kommunalverwaltungen?

### Wir auch!

Wir haben uns daher zum Ziel gesetzt, dies zu ändern. Denn die Vorteile webbasierter Softwarelösungen wie ortsunabhängige Zugriffsmöglichkeiten von Bürgerbüros, Schulen, Kindergärten, Friedhöfen, Heimarbeitsplätzen, Tochterunternehmen oder mobilen Endgeräten können natürlich auch Kommunen nutzen.

Die Weblösung ab-data Finanzwesen ist daher die ideale Software für Anwender, die besonderen Wert auf dezentrale Ressourcenverantwortung, Workflowoptimierung, verteiltes Arbeiten sowie Aktualität und Mobilität legen. Egal ob Sie im Rathaus, einer Außenstelle oder von zu Hause arbeiten, ob Sie in politischen Gremien aktiv sind oder unterwegs Ihr Tablet oder Smartphone dabei haben: Unsere Weblösungen erlauben Ihnen stets einen Zugriff auf Ihre aktuellen Daten - und dies bei maximaler Verfügbarkeit!

Alle Daten werden zentral auf Web- und Datenbankserver bereit gestellt. Sie sind zeit- und ortsunabhängig per Webbrowser ohne Einsatz vergleichsweise teurer und fehleranfälliger Terminal-Server-Emulationen wie MS-TS oder Citrix abrufbar. Regelmäßige Vor-Ort-Installationen auf den Clients entfallen und entlasten Ihre IT-Administration.

Sie steigern Ihre Wirtschaftlichkeit und optimieren Ihre Prozesse, indem Sie diese flexibel an aktuelle Bedürfnisse und Anforderungen wie Open Data, Kommunaler Gesamtabchluss, E-Partizipation und E-Government anpassen.

## Mit webbasierter Finanzsoftware flexible Betriebsarten nutzen

Mit einer Weblösung wie dem ab-data Finanzwesen spielt es grundsätzlich keine Rolle mehr

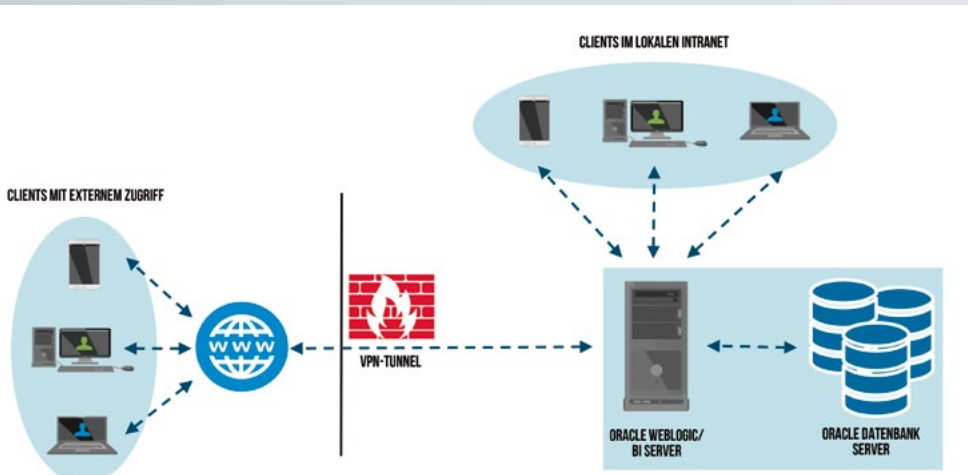
- an welchem Ort Ihre Daten gespeichert werden,
- von wo aus diese administriert werden,
- von welchem Ort aus Sie diese abrufen
- und mit welchen Geräten Sie dies tun.

Daher sind die **Einsatzmöglichkeiten** unserer Software auch nahezu unbegrenzt:

- Sie können die Software im **autonomen Webbetrieb** in Ihrer Verwaltung auf eigenen Datenbank- und/oder Webservern vorhalten und betreiben,
- Sie können die Software auch im **teilautonomen Webbetrieb** mit eigenen Servern betreiben, deren Administration als Remoteservice aber online auf ab-data-Spezialisten delegieren.
- Oder Sie entscheiden sich für einen **ausgelagerten Webbetrieb** z.B. im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit oder Hosting-/Housingbetrieb bei einem unserer strategischen Webhosting-Partner.

Die Anforderungen an die Client- bzw. Endnutzerebene sind marginal: Zugriffe sind über alle marktgängigen Browser möglich. Bei der Ersteinrichtung wird ein Java-Applet installiert. Zusätzlich benötigt wird ein PDF-Reader wie Adobe, Foxit o.a. Je nach verwendetem Browser sind spezifische Oracle-Einstellungen vorzunehmen.

Die Kommunikation mit dem Applikations-/Webserver erfolgt über die Ports http: 8891 und https: 8893 für Forms/Reports/ADF sowie http: 9001 für Discoverer/Discoverer-Viewer. Der ab-data Web KomPASS nutzt standardmäßig den http-Port 9704. Der Einsatz von Port- und/oder IP-Mapping (NAT) wird unterstützt. Für den Datenbankserver werden alle gängigen Systeme unterstützt, die als Trägersystem für eine Oracle-Datenbank geeignet sind.



**ab-data** ●●●  
KOMMUNALE SYSTEMLÖSUNGEN

Vorsprung durch Webtechnologie

Friedrichstraße 55

42551 Velbert

Telefon 0 20 51 / 944-0

Telefax 0 20 51 / 944-288

info@ab-data.de

www.ab-data.de